

ERFORDERLICHE BEWERBUNGSUNTERLAGEN:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf, Passfoto
- Zeugnis des Realschulabschlusses
- Abschlusszeugnis der Fachschule
- Nachweise über Berufserfahrung
- Einverständniserklärung Arbeitgeber
- aktueller Arbeitsvertrag / Nachweis über Berufstätigkeit

AUSBILDUNGSORTE:

Ernst-Thälmann-Str. 90
99817 Eisenach



Otto-Krebs-Weg 5

99428 Weimar/OT Holzdorf



UNTERKUNFT:

Bei der Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten sind wir Ihnen gerne behilflich.

WEITERE INFORMATIONEN:

Wir freuen uns über Ihr Interesse und beantworten gerne weitere Fragen oder senden Ihnen spezielles Infomaterial zu. Kontaktieren Sie uns!

Das DBI ist eine anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung des ThEBG, Mitglied der EEB Sachsen-Anhalt und wurde nach LQW vom ArtSet-Institut für kritische Sozialforschung e. V. testiert.



Testiert nach AZWV

Als Träger sind wir nach AZWV testiert.

KONTAKT:



Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gem. GmbH
Kompetenzzentrum Sozialpädagogik und Inklusion

SUSANNE WEBER-LUDWIG (Leitung Kompetenzzentrum)
s.weber-ludwig@dbi-falk.de

MICHAELA LANGLOTZ (Sekretariat)
Tel. 03691 810201 m.langlotz@dbi-falk.de
Fax 03691 700395

Das Diakonische Bildungsinstitut Johannes Falk gem. GmbH (DBI) ist eine staatlich anerkannte berufsbildende Ersatzschule / Fachschule.

Diakonische Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH
Ernst-Thälmann Str. 90 · 99817 Eisenach

www.dbi-falk.de  www.facebook.com/dbi.eisenach Stand: 11/2013

Heilpädagogik beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit Menschen, deren Entwicklung unter erschwerten Bedingungen verläuft. Dies können leichte oder schwere Beeinträchtigungen im körperlichen, geistigen, sensorischen, sprachlichen, seelischen und sozialen Bereich sein.

Heilpädagogik geht von einem ganzheitlichen Menschenbild aus und bezieht grundsätzlich personale und gesellschaftliche Zusammenhänge in die Arbeit ein. Ziel heilpädagogischen Handelns ist es, in einem gemeinsamen Lernprozess die Entfaltung und Koordination menschlicher Veranlagungen und Begabungen zu ermöglichen, um eine gute Beziehung zu sich selbst, zu anderen Personen, zur Sach- und Umwelt und zu ideellen Werten zu erreichen.

Heilpädagogisches Handeln vollzieht sich in

- der Einzel- und Gruppenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- der gruppenübergreifenden Tätigkeit
- Leitungsaufgaben in heil- und sozialpädagogischen Einrichtungen und anderen Institutionen
- der gruppen- und/oder institutionsübergreifenden Zusammenarbeit mit weiteren Fachkräften

Zu den **Aufgaben der Heilpädagog(inn)en** gehört grundsätzlich und unerlässlich auch die Zusammenarbeit mit den Familien, den Angehörigen und sonstigen Bezugsgruppen der anvertrauten Menschen.

TÄTIGKEITSFELDER:

Heilpädagog(inn)en arbeiten unter anderem in:

- der Frühförderung
- der Elementar- und Vorschulziehung
- der Schul- und Erziehungsberatung
- der Jugend- und Familienhilfe
- der Behindertenhilfe
- der Altenhilfe
- freien Praxen

ZEITLICHER RAHMEN:

Die Ausbildung dauert berufsbegleitend 3 Jahre und startet mit dem Schulbeginn in Thüringen. Der Unterricht findet in Blockwochen statt (in der Regel 1 x im Monat)

DOZENTEN:

Fachlich hochqualifizierte Dozent(inn)en mit langjähriger Erfahrung im Bereich Behindertenhilfe, Erwachsenenbildung, Sozialarbeit und Rechtspraxis gestalten praxisrelevante und teilnehmerorientierte Lernsituationen. Deren Ziel ist u. a., die Entwicklungen in der Heilpädagogik mit den praktischen Tätigkeitsfeldern zu vernetzen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN:

Eine staatliche Anerkennung als Erzieher/in oder Heilziehungspfleger/in mit mindestens einjähriger Berufserfahrung ist Voraussetzung für die Bewerbung. Absolventen von Hoch- und Fachhochschulen im Wissenschaftsreich Pädagogik mit mindestens einjähriger Berufserfahrung können ebenso zugelassen werden. Weiterhin ist die Einverständniserklärung des Arbeitgebers für diese Ausbildung notwendig.

KOSTEN:

Es wird ein monatliches Schulgeld laut geltender Schulgeldordnung erhoben*.

Nach § 10, Abs. 1, Nr. 9 EStG ist Schulgeld bis zu 3.000,00 €/Jahr von der Einkommenssteuer absetzbar.

Für die Ausbildung kann BAföG beantragt werden. (* Es besteht die Möglichkeit der Schulgeldminderung bzw. des Schulgelderlasses bei entsprechendem Bedarf.)

Heilpädagog(inn)en sind verantwortlich für:

- Beziehungsgestaltung
- Heilpädagogische Diagnostik
- Planung, Durchführung und Auswertung heilpädagogischer Handlungskonzepte
- Interdisziplinäre Teamarbeit
- Kooperation mit Institutionen und Fachdiensten
- Führung und Leitung von Teams
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

INHALTE DER AUSBILDUNG:

- Allgemeine und spezielle Heilpädagogik
- Didaktik und Methodik der heilpädagogischen Praxis
- Psychologie, Medizin, Psychiatrie
- Recht, Soziologie
- Musiktherapie, Kunsttherapie, Spieltherapie, Mototherapie

ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Schriftliche Prüfungen in den Fächern:

- Allgemeine Heilpädagogik
- Spezielle Heilpädagogik
- Didaktik und Methodik der heilpädagogischen Praxis

Mündliche Prüfung:

- in mindestens einem nicht schriftlich geprüften Fach

Facharbeit:

- fallbezogene heilpädagogische Diagnose mit entsprechenden Behandlungs- und Fördermaßnahmen



BERUFSBEGLEITENDE AUSBILDUNG ZUM/ZUR HEILPÄDAGOGEN/IN START SJ 2014/2015

Ein Kooperationsprojekt des Diakonischen Werkes Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland mit dem Diakonischen Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH

HERLEITUNG

Mit der Novellierung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes 2010 und dem sachsen-anhaltinischen Kinderförderungsgesetz (KiFöG) wurde gesetzlich festgelegt, dass die Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in integrativen Kindertageseinrichtungen und Regeleinrichtungen erfolgen kann.

Nach dem Gesetz haben Kinder einen Anspruch auf eine hochwertige Bildung, Betreuung und Erziehung. Um diesen Anspruch zu erfüllen, muss jede Kindertageseinrichtung fachlich hochqualifiziertes Personal vorhalten. Kinder mit einer drohenden oder einer Behinderung haben Anspruch auf eine heilpädagogische Begleitung und Unterstützung.

PROFIL DER AUSBILDUNG

Diese Ausbildung bietet neben einem fundierten Fachwissen auch Einblicke in religionspädagogische Zusammenhänge. Neben dem Tätigkeitsfeld in (evangelischen) Kindertageseinrichtungen eröffnet dieses Berufsfeld Einstiegsmöglichkeiten in andere Bereiche.

ANERKANNTE FACHKRAFT IN DER INTEGRATIVEN KITA

Aus dem Beschluss der Gemeinsamen Kommission nach § 75 SGB XII vom 22.04.2013 in Thüringen geht folgendes hervor: „Bestandschutz besteht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Heilpädagogische Zusatzqualifikation (HPZ) bis 2013 erworben haben und bereits im Jahr 2013 als Erzieherin, Erzieher beschäftigt waren. **Zukünftig wird eine Heilpädagogische Fachkraft gefordert.**“

PLANUNG:

Monatlich findet eine Blockwoche (Unterricht) von Mo-Sa von 8:00 – 15:15 Uhr statt.

Auch andere Unterrichtsmodelle sind denkbar, sprechen Sie uns an.

Der Beginn und Ablauf orientiert sich am Schuljahr in Thüringen.

FÖRDERUNG/KOSTEN:

Es wird ein monatliches Schulgeld laut Schulgeldordnung erhoben.* (aktuell 75,00 €)

*Es besteht die Möglichkeit der Schulgeldminderung.

Eine personenbezogene Förderung über Stiftung Senfkorn kann über das DW EKM angefragt werden:

Fr. Leyh (Kontakt: leyh@diakonie-ekm.de) und

Fr. Wellenreich (Kontakt: wellenreich@diakonie-ekm.de)

VERANSTALTUNGSORTE:

Eisenach und Weimar/Holzdorf

Bewerbungen mit allen genannten Unterlagen richten Sie bitte an das Diakonische Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH, Ernst-Thälmann Str. 90, 99817 Eisenach. Bewerbungszeitraum bis März 2014!

www.dbi-falk.de

 www.facebook.com/dbi.eisenach Stand: 11/2013

